**PROTOKOLL**

**Projektpartnermeeting HERITAGE SK-AT**

**am Mittwoch, 7.11.2018, 13:00 Uhr**

**Industrieviertelsaal, Regierungsviertel, Haus 1A, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten**

1. Berichte der Projektpartner

MMNÖ berichtet, dass die 1. Zwischenabrechnung in Original übergeben und bei der Schulung ins ITMS übertragen wurde. Unterschiedliche Stellungnahmen vom TS sind eingelangt. FLC hat noch kein Feedback gegeben (Fr. Linsbauer).

Gemeinde Jedenspeigen hat die 1. ZA in Original, auf CD übergeben und ins ITMS eingespielt. Das Projektmanagement ist im engen Kontakt mit der FLC, da viele Ausschreibungen nötig sind. Seitens der FLC wurden jedoch noch keine definitiven Aussagen gemacht, ob diese Form ausreichend sein wird. (Fr. Kern) Die festgelegte Frist für die Abgabe der 1. ZA war der 30.6. Danach hat die FLC 3 Monate für die Kontrolle. Diese Frist ist ohne jede Handlung der FLC verstrichen.

Die Kulturvernetzung NÖ hat die 1. ZA in Original und auf CD übergeben. Das Einspielen ist trotz mehrmaliger Versuche aufgrund von technischen Probleme beim Herunterladen der Berichte noch nicht geglückt. An einer Lösung wird weiterhin gearbeitet.

SK Partner: Alle PP haben (Papier, ITMS) die 1. ZA abgegeben und bereits alle Nachreichungen erledigt. Die Zertifizierung der 1. ZA wird jeden Tag erwartet. MOS Modra hat die erste Zertifizierung bereits erhalten, bis auf € 109,00 wurden alle Kosten anerkannt.

Das JTS kommuniziert folgendes: Der ganze Prozess der Abrechnungen muss beschleunigt werden, damit die Zertifizierung vor Dezember erfolgen kann. Der Leadpartner ersucht die österreichischen Partner, ihre Zertifizierungsberichte nach ihrem Einlangen sofort zu übermitteln.

1. Antrag auf Änderungen

Die Rekonstruktion im Schloss Modra ist erfolgreich angelaufen. Aufgrund von notwendigen Veränderungen des Budgets muss ein formaler Antrag gestellt werden. Laut Frau Kern sollte Änderungsantrag vor der Abgabe der 2. ZA erfolgen. Der LP kann diese Aussage so nicht bestätigen. Der LP wartet auf die Evaluierung der 1. Bauphase, um gleich möglichst alle Neurungen und Änderungen erfassen zu können.

Wir warten bis Dienstag, 13.11., wann die Kontrolle der Bauleitung stattfindet. Der aktuelle Stand wird nächste Woche mit dem JTS kommuniziert. Der LP bemüht sich, den Änderungsantrag bis Ende

November 2018 einzureichen. Andernfalls benötigen die österreichischen PP eine Stellungnahme/Bestätigung des LP, dass und warum für die PP kein Änderungsantrag gestellt werden kann.

1. ITMS System

Bis auf die Kulturvernetzung NÖ haben alle PP haben bereits die 1. ZA ins ITMS eingegeben. Die Kulturvernetzung arbeitet daran. Alle PP sind im ITMS registriert. Jeder wird weiterhin auch in Papierform die ZA und die Projektpartnerberichte abgeben. Die ITMS System-Eingabe kommt so zu sagen noch hinzu. Der ganze Projektbericht wird erst auf der LP Ebene als ganze eingespielt. Die PP geben die unterzeichneten PDF-Dokumente ein. Es ist nicht notwendig, dieses Dokument auch noch vom LP unterzeichnen zu lassen.

Die 2. ZA steht unmittelbar davor. Bis 30.11. muss sie abgegeben werden. Der LP erinnert die PP, dass auch eine ITMS Eingabe wieder erforderlich ist.

1. Umgesetzte Aktivitäten

MOS Modra: Apfelfest 6.10.2018 (2000 Besucher)

TDOA Slowakei: 20.10.2018; (1000 Besucher, 37 Ateliers)

Gemeinde Jedenspeigen:

Der Schlossumbau soll im April 2019 planmäßig abgeschlossen sein, alle Ausschreibungen laufen gerade. Im Schloss wird eine Vinothek eingerichtet- auch hierfür sind alle Ausschreibungen abgeschlossen und die entsprechenden Aufträge vergeben. Auch die Küche wurde bereits ausgeschrieben und inzwischen auch vergeben. Im Schloss sind zwei Ausstellungen vorgesehen: „Schlacht und Schicksaal“ über Ottokar und „Kellerlandschaften Mitteleuropas“. Beide Ausstellungen werden bereits inhaltlich ausgearbeitet. Insgesamt hat die Gemeinde 23 Ausschreibungen abgewickelt und abgeschlossen.

1. Kommenden Aktivitäten

Ein zweitägiges Seminar der KV NÖ – ist noch ausständig und wird auf nächstes Jahr verschoben.

Am 23.11.2018, 10:00 Uhr findet im MOS Modra die Präsentation des E,D,SK,F,CZ Weinwörterbuches statt.

Am 30.11.2018 endet die Frist für die Abgabe der 2. ZA.

Das nächste Projektpartnermeeting ist für den Mittwoch, 16.1.2019, ab 10:00 Uhr, BSK

Am 24.3.2019 Museumstag in Marchegg – Vorstellung der Digitalisierung, der Datenbank, **die Bekanntgabe der slowakischen ReferentInnen wird bis Jahresende benötigt**. Werbung in slowakischen Museen wäre erwünscht, da die gesamte Veranstaltung durchgehend zweisprachig sein wird. Es ist auch **politische Vertretung aus BSK und typische Gastronomie** – bratislavske rozky (?) erwünscht.

Am 27. März 2019, ab 10:00 Uhr PPMeeting in Jedenspeigen – hoffentlich in der neuen Vinothek.

17.-18.11.2019 ein zweitägiges Seminar MMNÖ

Am 18.5. 2019 Eröffnung der Ausstellung und der Vinothek + int. Museumstag + ein zweitägiges Seminar; Der 18.5. wird ein ganz besonderer Tag für Jedenspeigen sein: die Vinothek und die beiden Ausstellung „Schlacht und Schicksaal“ und „Kellerlandschaften Mitteleuropas“ werden eröffnet. Diese Ausstellung wird nach Pezinok wandern. Am selben Tag wird auch der Weingewinner prämiert. Die Gemeinde Jedenspeigen würde sich über sehr viele Besucher aus der Slowakei sowie über kulturelle und gastronomische Beiträge freuen. Die fachliche Degustation wird zwei Wochen vorher stattfinden, am Mittwoch, 8.5.2019, 10:00 Uhr. Ab 2019 wird in Modra die Degustation nach einem eigenen Statut erfolgen.

Letztes Jahr beim Viertelfestival-Projekt „SK-AT Brückenfest“ wurden Speisen + Musik aus SK präsentiert. Für den 18.5. ist es gewünscht. MOS Modra wird Gastronomie und Musik aus SK vermitteln.

Am 23.6.2019 – Kirtag wie vor 100 Jahren in Jedenspeigen – auch hier sind Wein und Musik aus SK erwünscht.

Die Broschüre „Ausstellungen und Museen in NÖ“ bietet Raum für Werbung für slowakische Museen, die SK Inserate sollen aktualisiert werden. Auch Jedenspeigen kann sich hier präsentieren. MOS Modra hat bereits den Inhalt festgelegt und wird ihn an MMNÖ übermitteln. Die Unterlangen werden bis Ende 2018 benötigt.

BITTE: Jeder PP soll seine für 2019 geplanten Aktivitäten zusammenfassen und bis Jänner 2019 eine Evaluierung machen, damit sich alles ausgeht.